

Schöpfungsleitlinien der ev. Kirchengemeinde Weissach im Tal



Davon gehen wir aus:

Gottes wunderbare Schöpfung gibt uns immer wieder Grund zum Staunen und zum Loben. In diesem Staunen und Loben finden wir uns wieder in den Worten von Psalm 104,24: „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter!“

Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur.

Da Gottes gute Schöpfung auch für die zukünftigen Generationen erhalten bleiben soll, haben wir uns entschlossen, am Umweltaudit der Evangelischen Landeskirche teilzunehmen.

Nach den Aussagen der Bibel hat Gott dem Menschen den Auftrag gegeben, die Erde zu bewahren (1.Mose 2,15). Dieser Auftrag ist für uns Verpflichtung. Die im Folgenden aufgeführten Schöpfungsleitlinien wurden unter Einbeziehung der Gemeindemitglieder erarbeitet und vom Kirchengemeinderat verabschiedet.

Das bedenken und beachten wir:

- Als Gemeinde lassen wir uns aktiv auf einen Lernprozess ein, der sich an der biblischen Botschaft orientiert.
- Wir informieren uns umfassend in allen Fragen, die zur Bewahrung der Schöpfung wichtig sind. Wir sind uns bei unseren Entscheidungen und unserem Handeln der Verantwortung für die nachfolgenden Generationen bewusst.
- Wir treffen Entscheidungen in Solidarität mit anderen Regionen der einen Welt.

Dazu verpflichten wir uns:

- Tiere, Pflanzen und Menschen in ihrer Eigenwertigkeit zu achten, Rücksicht zu nehmen und ihre Lebensräume zu schützen, zu erhalten oder zu fördern.
- Die nachfolgenden Generationen in unser Handeln und Wirken mit einzubeziehen.
- Mit Rohstoffen und Energie bewusst und verantwortungsvoll umzugehen.
- Regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten zu informieren und den Dialog mit der Öffentlichkeit zu suchen.
- Die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Denn „wer weiß, was er zu tun hat und tut es nicht, der macht sich schuldig“ (Jakobus 4,17).

Unser Ziel ist:

- Schöpfungsverantwortung in allen Bereichen unserer Kirchengemeinde zum Thema zu machen.
- Den Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie das Abfallaufkommen in den nächsten Jahren kontinuierlich zu senken.
- Die Ergebnisse regelmäßig zu überprüfen und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz anzustreben.
- Unsere Sachkenntnis in Umweltfragen ständig zu erweitern.
- Allen die Möglichkeit geben, Fortbildungsangebote wahrzunehmen.
- Offen zu sein für Anregungen und Kritik.

Beschluss des Kirchengemeinderats: 14.7.2009